

OZ/LOKAL/HGW vom 12.11.2011

Prostatakrebs – Verbreitung und Vorsorge

Innerhalb der Reihe „Universität im Rathaus“ hält Professor Martin Burchardt, Klinik und Poliklinik für Urologie, am 14. November 2011 im Bürgerschaftssaal des Rathauses Greifswald einen Vortrag zum Thema „Prostatakrebs – Verbreitung und Vorsorge“.

Während sich jede zweite Frau regelmäßig einer Krebsfrüherkennungsuntersuchung unterzieht, geht nicht einmal jeder fünfte Mann zur Vorsorge. Unverständlicherweise, da der Prostatakrebs der häufigste bösartige Tumor des Mannes ist und zu einer der häufigsten krebsbedingten Todesursachen zählt. Außerdem ist die Prostata durch eine einfache Tastuntersuchung und der Bestimmung des PSA (Prostata Spezifisches Antigen) -Wertes im Rahmen der Vorsorge relativ gut zu untersuchen. Gilt diese Untersuchung schlicht als unangenehm oder liegt die Abneigung des Mannes gegenüber der Krebsfrüherkennung anderweitig begründet?

Im Rahmen des Vortrages soll neben allgemeinen Informationen zu diesem Krebsleiden Ablauf, Inhalt, wissenschaftlicher Stellenwert und Sinn der männlichen Vorsorge kritisch beleuchtet werden.

Universität im Rathaus

Prof. Dr. Martin Burchardt

Montag, 14.11.2011, 17:00 Uhr

Bürgerschaftssaal des Greifswalder Rathauses

Weitere Informationen

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald statt.